

«Ein künstliches Gelenk bedeutet Lebensqualität»

Solange der Mensch schmerzfrei unterwegs ist, macht er sich keine Gedanken über das Knie oder die Hüfte. Erst wenn die täglich schwer arbeitenden Gelenke schmerzen oder gar ihren Dienst versagen, merken die Betroffenen, wie ihre Lebensqualität darunter leidet. Rund um das Knie, die Hüfte und auch die Schulter dreht sich seit über 25 Jahren alles bei Dr. med. Uwe Schwarz. Als langjähriger Belegarzt der Privatklinik Villa im Park in Rothrist ist für den orthopädischen Chirurgen Fortschritt in der Medizin und in den technischen Wissenschaften ohne Spezialisierung undenkbar. «Innovationen in der Diagnostik und bei Therapien von Krankheiten sind das Resultat. Zudem steigen durch die Spezialisierung Qualität und Sicherheit für den Patienten.»

Wohlbefinden steht im Zentrum

Für Chirurg Schwarz und die Rothrister Villa im Park steht das Wohlbefin-



Dr. med. Uwe Schwarz ist seit 2014 Belegarzt in der Privatklinik Villa im Park Rothrist und führt eine orthopädisch-chirurgische Praxis in Baden. SAL

den der Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt. «Nicht alles, was machbar ist, muss operiert werden», sagt Dr. med. Uwe Schwarz und betont: «Ob nach einer Sportverletzung oder bei Arthrose, die Operation sollte – verglichen mit einer Treppe – die allerletzte Stufe beziehungsweise Möglichkeit sein.» In der Regel ist diese bei der zum Verschleiss der Gelenke führenden Arthrose dann erreicht, wenn Physiotherapie, alternative Massnahmen und entzündungshemmende Medikamente nicht mehr helfen und der Schmerz den Alltag bestimmt.

Die Erwartungen an das künstliche Gelenk werden dann individuell mit dem Patienten besprochen und der Zeitpunkt der Operation bestimmt, wobei dieser selbstverständlich davon abhängt, wie stark der Patient im Alltag und im Beruf eingeschränkt ist. «Viele, aber nicht alle Erwartungen können wir heutzutage erfüllen.» Gemäss Dr. med. Schwarz sind die modernen Operationstechniken sowie

auch die künstlichen Gelenke, sogenannte Endoprothesen, jedoch in Bezug auf das Risiko, die Haltbarkeit und die Dauer der Nachbehandlung nicht mehr mit früher zu vergleichen.

Sowohl bei der Endoprothese des Kniegelenks als auch beim künstlichen Hüftgelenk gehe es darum, dass sie dem Patienten ermöglichen, wieder ein bewegliches, beschwerdefreies Leben zu führen. «Bei älteren Patienten ist das Ziel, dass sie nach dem Eingriff möglichst lange die Selbstständigkeit behalten und ihren Alltag zu Hause bewältigen können», sagt Chirurg Uwe Schwarz und betont: «Wenn man nicht mehr laufen und keinen Sport treiben kann, stirbt man zwar nicht daran, aber dennoch ist es wichtig, diese Mobilität zu erhalten, da sie die Lebensqualität positiv beeinflusst. Denn mit 70 Jahren ist man heute noch nicht alt, man will aktiv sein, wandern, in die Berge gehen. Ein künstliches Gelenk bedeutet Lebensqualität.»

Ausgezeichnete Infrastruktur

An der Rothrister Privatklinik Villa im Park, die zur zweitgrössten Privatklinikgruppe der Schweiz, der Swiss Medical Network, gehört, schätzt Dr. med. Uwe Schwarz insbesondere die ausgezeichnete medizinische Infrastruktur und die einmalige Qualität der Dienstleistungen, die mehrfach zertifiziert ist. Die Abläufe sind genau festgelegt und alle Mitarbeitenden sorgen mit ihrer Fachkompetenz für zuverlässige Behandlungen auf höchstem Niveau. «Die Operation ist Teamarbeit: Angefangen von der guten Vorbereitung der Patienten durch den Hausarzt über die Operation durch einen erfahrenen Spezialisten und Anästhesisten bis hin zur Pflege», betont Chirurg Schwarz und fährt fort: «Die postoperative Schmerztherapie ist uns auch sehr wichtig, damit sich die Patienten bei optimalen Bedingungen schnell vom Eingriff erholen können.» Zudem führen festgelegte Abläufe dazu, dass die Patienten auch

in der Nachbehandlungsphase individuell betreut und durch Mobilisation und Physiotherapie unterstützt werden. Dies alles trage zu einer raschen Genesung bei. Auch schätzt Chirurg Uwe Schwarz, dass alle Patienten – ob allgemein, halbprivat oder privat versichert – davon profitieren können. «Wir legen grossen Wert darauf, unsere Patienten als Team zu begleiten», betont Dr. med. Uwe Schwarz. SAL



KONTAKT

Privatklinik Villa im Park
Bernstrasse 84
4852 Rothrist
Tel. 062 785 66 66
www.villaimpark.ch

INFOANLASS

Thema:

Künstliche Gelenke – wo stehen wir 2019?

Arzt: Dr. med. Uwe Schwarz,
Orthopädie und Unfallchirurgie

Donnerstag, 7. Nov. 2019
19.00 – 20.30 Uhr
Privatklinik Villa im Park,
Rothrist

Anmeldung

www.villaimpark.ch oder über
Tel. 062 785 66 66



Die Villa im Park hat einen Grossteil ihrer Infrastruktur erweitert.